

Presseinformation

N3 Engine Overhaul Services: Spatenstich am Erfurter Kreuz für Erweiterungsbau

- **Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee sieht die Erweiterung von N3 als starkes Signal des Aufbruchs für den Wirtschaftsstandort**
- **Reinigungsanlage wird auf den neuesten Stand gebracht und verdoppelt Kapazität; Werkshalle bekommt mehr Platz für Montagebereiche und Bearbeitungszentren**
- **Logistik-Campus in Planung**
- **Belegschaft wächst dieses Jahr auf bis zu 1.100 Mitarbeitende**

Arnstadt, 23. Februar 2024. In Anwesenheit des Thüringer Wirtschaftsministers Wolfgang Tiefensee hat N3 Engine Overhaul Services (N3) mit dem heutigen Spatenstich offiziell den Beginn seiner Erweiterungsarbeiten eingeläutet. Das Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Technik und Rolls-Royce plc. erweitert seinen Gebäudekomplex massiv. Die nun beginnenden Hauptbaumaßnahmen umfassen:

- Ausbau der Reinigungsanlage für Triebwerksbauteile zur Verdopplung der Prozesskapazitäten. Mit der dazugehörigen hochmodernen Abwasseraufbereitungsanlage kann Energie eingespart und der Frischwasserverbrauch um bis zu 90 % reduziert werden.
- Anbau eines Riegels mit 6.000 m² an die bestehende Produktionshalle zur Erweiterung der technischen Bearbeitungszentren und Montagebereiche.

Schließlich wird voraussichtlich im Herbst mit dem Bau eines neuen Logistikgebäudes begonnen, das unter anderem auch automatische Lagersysteme umfasst.

Der Ausbau erfolgt während des laufenden Betriebs und bei steigender Auslastung.

Schub ist unser Business.

Bereits bei der Planung und dem Bau des Unternehmens in den Jahren 2005 bis 2007 wurde eine mögliche Erweiterung in Betracht gezogen und die Flächen auf dem 12 Hektar großen Gelände entsprechend eingeplant. Carsten Behrens, Geschäftsführer bei N3, betont: „Die Entscheidung der Muttergesellschaften, das Joint-Venture langfristig weiterzuentwickeln, wertschätzt die in 17 Jahren aufgebauten Kompetenzen und umfangreichen Erfahrungen des Teams mit Rolls-Royce-Trent-Triebwerken, auch in der neuesten Generation des Trent 1000.“

Aus Sicht von Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee, der das Werk im Jahr 2007 als Bundesverkehrsminister mit eröffnet hatte, hat sich N3 in den gut anderthalb Jahrzehnten seines Bestehens zu einer festen Größe der Thüringer Unternehmenslandschaft entwickelt: „N3 setzt Maßstäbe in puncto Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft und ist damit ein Aushängeschild für den High-Tech-Standort Thüringen weit über die Grenzen des Freistaats hinaus. Mit der Erweiterung des Unternehmens hier am ‚Erfurter Kreuz‘ schlägt N3 ein neues Kapitel seiner Thüringer Erfolgsgeschichte auf. Davon geht, gerade unter den momentanen konjunkturellen Vorzeichen, ein starkes Signal des Aufbruchs aus. N3 trägt als attraktiver Arbeitgeber entscheidend zur Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen bei. Das ist Rückenwind für unsere Strategie, Fachkräfte in der Region zu halten und neue Talente, auch international, anzuziehen.“

Für die Personalgewinnung hat N3 sein eigenes Qualifikationsprogramm für Quereinsteiger entwickelt und bildet seit Betriebsstart eigene Fachkräfte aus. Mittlerweile hat das Unternehmen sechs Ausbildungsberufe im Portfolio. „Um dem Mangel an Fachkräften zu entgegen, bauen wir auch unsere internationalen Recruiting-Maßnahmen weiter aus“, so Stefan Landes, kaufmännischer N3-Geschäftsführer. „Eine weltoffene Unternehmenskultur ist essenziell für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Standorts.“

Mit einer seit 2022 wieder rapide ansteigenden Nachfrage an Interkontinentalreisen und einem damit verbundenen hohen Bedarf an Instandhaltungsdienstleistungen für Rolls-Royce-Triebwerke, wurde die Zusammenarbeit zwischen den N3 Gesellschaftern mit einem neuen gemeinsamen Businessplan auf die nächste Stufe gehoben. Damit konnte der Weg für eine Expansion freigemacht werden, um die Kapazität des Werkes langfristig auf bis zu

Schub ist unser Business.

250 Triebwerke pro Jahr zu erhöhen. Rund 150 Millionen Euro werden durch N3 in den Ausbau des Standorts investiert.

N3 Kurzprofil

N3 Engine Overhaul Services (N3) ist das europäische Kompetenzzentrum für die Instandhaltung und Reparatur von Rolls-Royce-Triebwerken der Baureihe Trent. Das Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce plc. hat seinen Sitz vor den Toren Arnstadts, im größten Industriegebiet Thüringens „Erfurter Kreuz“. Mehr als 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 25 Auszubildende, betreuen im Auftrag von Rolls-Royce Triebwerke von mehr als 50 internationalen Fluggesellschaften. Das aktuelle N3 Produktportfolio besteht aus den Triebwerkstypen Rolls-Royce Trent 700, Trent 900, Trent XWB, Trent 1000 TEN und Trent 500 (Serviceability Checks, Tests on Demand). Im Jahr 2023 wurden 132 Triebwerke überholt, in 2024 sollen es bis zu 50 Prozent mehr werden.

Pressekontakt

Elke Siedhoff-Müller, Tel.: +49 151 589 431 61, E-Mail: elke.siedhoff-mueller@n3eos.com

<https://www.n3eos.com/>

<https://karriere.n3eos.com/>

Bildmaterial für Veröffentlichungen:

<https://www.n3eos.com/unternehmen/presse/downloads#c808>

Registereintragung: Amtsgericht Jena HRA 103052; Sitz der Gesellschaft: Arnstadt; Komplementärin: N3 Engine Overhaul Services Verwaltungsgesellschaft mbH; Registereintragung: Amtsgericht Jena HRB 113770; Geschäftsführer: Carsten Behrens, Stefan Landes; Vorsitzender des Beirats: Derrick Siebert

N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Gerhard-Höltje-Str. 1, 99310 Arnstadt

Schub ist unser Business.

Unternehmensprofil

Deutsch-britische Erfolgsgeschichte in Thüringen

Arnstadt, Januar 2024. N3 Engine Overhaul Services (N3) ist das europäische Technologiezentrum für die Instandhaltung und Reparatur der Rolls-Royce-Triebwerkmodelle Trent 500, Trent 700, Trent 900, Trent XWB sowie des Trent 1000 TEN und deren Komponenten. Sie dienen als Antriebe der Airbus Modelle A340, A330, des A380, A350 sowie des Boeing Modells 787 „Dreamliner“. Seit 2007 ist N3 als eine der ersten Ansiedlungen am Rande Arnstadts im Gewerbegebiet Erfurter Kreuz in Betrieb. Das Thüringer Unternehmen ist in ein globales Netzwerk von Rolls-Royce eingebunden, das aus Betrieben in Hong Kong, Singapur und Großbritannien (Derby) besteht. N3 hat sich schnell einen guten Ruf in der Luftfahrtbranche erarbeitet, besonders wenn es um Qualität, Flexibilität und Liefertreue geht. Das Unternehmen betreut heute mehr als 50 internationale Fluggesellschaften aus aller Welt. Es ist zudem eines der umsatzstärksten Unternehmen am Standort. Erklärtes Ziel von N3 ist es, sich als das führende Kompetenzzentrum für die Instandhaltung und Reparatur der Rolls-Royce-Triebwerkmodelle Trent 500, Trent 700, Trent 900, Trent XWB und des Trent 1000 TEN sowie deren Komponenten im weltweiten Rolls-Royce Netzwerk zu behaupten.

Triebwerksüberholung nach modernsten Methoden

Seit 2007 wurden im Unternehmen mehr als 1.560 Triebwerke demontiert, geprüft, repariert und getestet. Derzeit können zwischen 150 und 200 Motoren pro Jahr bearbeitet werden. Das Werk ist mit modernen Anlagen z.B. zur Reinigung von Bauteilen, zur thermischen Beschichtung, zur zerspanenden Bearbeitung sowie zum Wuchten ausgestattet. Der Triebwerksprüfstand gehört zu den weltweit modernsten und leistungsstärksten in einem Überholungszentrum. N3 erweitert kontinuierlich seine Reparaturkapazität. So besitzt das Thüringer Unternehmen die Zulassung von Rolls-Royce für einige Spezialreparaturen, so genannte „source controlled repairs“. Für diese Verfahren benötigen MRO-Betriebe (Maintenance, Repair and Overhaul) wie N3 eine Zulassung von Rolls Royce, um diese Reparaturen eigenständig anzuwenden.

Einzigartig bei N3: vertikale Demontage und Montage

Um beste Ergebnisse bei der Überholung von Triebwerken zu erreichen, wendet N3 das Verfahren der vertikalen Demontage und Montage an („Vertical Strip“ / „Vertical Build“) an. Dabei wird das Triebwerk vertikal stehend in die einzelnen Baugruppen zerlegt und auch wieder auf diese Weise zusammengebaut. Dies ist sehr effizient und materialschonend.

Attraktiver Arbeitgeber und einer der besten Ausbildungsbetriebe der Region

Die Ansiedlung von N3 am Erfurter Kreuz, dem derzeit größten Industriegebiet Thüringens, gab der Region enormen Schub. Nach der Standortentscheidung von N3 entschieden sich auch weitere namhafte nationale und internationale Unternehmen für den Bau eines Werkes in der dynamischen Region.

Seinen hoch qualifizierten Mitarbeitern bietet N3 moderne und attraktive Arbeitsbedingungen. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben oberste Priorität. Die Belegschaft hat sich von 270 zu Betriebsstart auf mittlerweile 920 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdreifacht. Für gut ausgebildeten Nachwuchs sorgt das Thüringer Luftfahrtunternehmen bereits seit 2007 selbst. Im September 2023 startete der 15. technische Ausbildungsjahrgang Fluggerätmechaniker/in Fachrichtung Triebwerkstechnik. Die Auszubildenden lernen den kompletten Ablauf der Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Triebwerken kennen. Im Rahmen des Einsatzes in den verschiedenen Fachabteilungen werden die Arbeitsschritte z.B. zur Zerlegung, Befundung, Reparatur, Montage und Prüfung von Baugruppen oder -teilen der Triebwerke unter Beachtung der luftfahrtspezifischen Rahmenbedingungen vermittelt. Die Absolventen der technischen Berufsausbildung gehören zu den Besten ihres Faches. 2020 wurde zum vierten Mal der Preis für den besten Fluggerätmechaniker Deutschlands an einen Absolventen von N3 vergeben. Neben den Fluggerätmechanikern werden seit September 2016 Fachkräfte für Lagerlogistik ausgebildet. Aufgrund von speziellen luftfahrtspezifischen Anforderungen bei N3 soll die Ausbildung dieser logistischen Planungs- und Organisationsprozesse besonders gefördert werden. Als dritter Ausbildungsberuf kam die Ausbildung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in hinzu. Ab 2023 bildet N3 auch IT-Fachinformatiker/innen aus und ab 2024 Werkstoffprüfer/innen Fachrichtung Metall.

Das Unternehmen unterstützt bereits Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe bei der beruflichen Orientierung. Schüler können zweimal im Jahr – in den Herbst- und in den Winterferien – bei einem einwöchigen Praktikum den betrieblichen Alltag bei N3 miterleben.

Schub ist unser Business.

N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Januar 2024

Unternehmenskennzahlen

Joint Venture	Lufthansa Technik AG und Rolls-Royce plc.
Geschäftszweck	Instandhaltung und Reparatur von Flugzeugtriebwerken und Einzelteilen
Betriebsstart	05. April 2007
Portfolio	Rolls-Royce-Triebwerkemuster Trent 500, Trent 700, Trent 900, Trent XWB sowie Trent 1000 TEN und deren Komponenten. Sie dienen als Antriebe der Airbus Modelle A340, A330, A380 und A350 sowie dem Boeing 787 „Dreamliner“ Modell. Im Bereich Komponentenreparatur zusätzlich Trent 800, Trent1000 und RB211-535.
Geschäftsführung	Carsten Behrens (Director and General Manager) Stefan Landes (Director of Finance)
Beirat	Derrick Siebert, Matthias Niessen, Dirk Brüggmann (Lufthansa Technik) Craig Askew, Bruce Blythe, Michael Lenzen (Rolls-Royce)
Umsatz	2022: 593 Millionen € 2021: 643 Millionen € 2020: 713 Millionen € 2019: 972 Millionen €
Investitionen	171 Millionen € seit Betriebsstart (Stand: Juni 2023)
Lage	Arnstadt, Gewerbegebiet Erfurter Kreuz, Deutschland
Größe des Geländes	12 ha
Kapazität des Werkes	150 – 200 Triebwerke pro Jahr
Anzahl überholter Triebwerke	insgesamt: 1.561 (Dezember 2023) 2023: 132 2022: 101 2021: 70 2020: 98 2019: 150 2018: 118 2017: 121 2016: 100
Anzahl Mitarbeitende	920 (Dezember 2023)
Ausbildungsberufe	Fluggerätmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Triebwerkstechnik Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Zerspanungsmechaniker (m/w/d) IT-Fachinformatiker (m/w/d) Werkstoffprüfer Fachrichtung Metall (m/w/d) Industriekaufmann (m/w/d)
Anzahl Auszubildende	29 (Dezember 2023)
Gewerkschaft	IG Metall
Arbeitgeberverband	Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e. V. (VMET)

Schub ist unser Business.

N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Januar 2024

N3 Engine Overhaul Services – Meilensteine der Unternehmensgeschichte

- 2003 **Gründung** des Unternehmens und Standortsuche
- 2004 **Standortauswahl**
- 2005 **Planungsphase**
Start des Qualifizierungsprogramms - Erteilung der Baugenehmigung
- 2006 **Bauphase**
Erster Spatenstich im Februar, Richtfest im September
- 2007 Bezug des Werkes
Betriebsgenehmigung Trent 500, Betriebsstart
Start der kaufmännischen Ausbildung
- 2008 **Betriebsgenehmigung Trent 700**
DIN EN ISO 14001 Zertifizierung - Beitritt zum Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen
Start der technischen Ausbildung
- 2009 Überholung des 100. Triebwerkes
- 2010 **Betriebsgenehmigung Trent 900**
- 2011 Überholung des 250. Triebwerkes, AEO F Zertifikat
- 2012 **5 Jahre „in operation“**
- 2013 Auslieferung des 500. überholten Triebwerkes
- 2014 Zum dritten Mal kommt der beste bundesdeutsche Absolvent des Ausbildungsberufes Fluggerätmechaniker Fachrichtung Triebwerkstechnik aus Arnstadt
- 2015 Überholung des 100. Trent 900 Triebwerkes
- 2016 Start der logistischen Ausbildung zur Fachkraft Lagerlogistik
Betriebsgenehmigung Trent XWB
- 2017 **10 Jahre „in operation“**
- 2018 Überholung des 1.000. Rolls-Royce Trent-Triebwerks
Thüringer Energieeffizienzpreis
- 2019 **Überholung des 1. Rolls-Royce Trent XWB-Triebwerks**
- 2020 Zum 4. Mal kommt der bundesbeste Azubi (Fluggerätmechaniker FR Triebwerkstechnik) von N3
- 2022 15 Jahre „in operation“
Betriebsgenehmigung Trent 1000 TEN
- 2023 Start der umfangreichen Erweiterung des Unternehmens im laufenden Betrieb

Schub ist unser Business.

N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Januar 2024